

Pressepiegel vom 28./29. Oktober 1948

=====

Wiener Kurier, 28. Oktober:

Deckung des Fleischaufwurfes von Wien in dieser Woche unsicher. 3
"Spinnerin am Kreuz" wird noch heuer renoviert. Das Schicksal
von 25 Wiener Denkmälern ist noch ungeklärt. 3

Weltpresse, 28. Oktober:

Ausstellung über den "Amtsschimmel". 3
Josef Karl Ratislav: "Wien im Gedicht" Speidel-Verlag, Wien. 4
In Grinzing mißt man 22 Grad. (Wein) D. (Mit Bild) 8

Welt am Abend, 28. Oktober:

Handel mit pornographischen Büchern. Phantastische Umsätze. 3
"Die Buchhandlung im Café". 3
Volkswohlfahrt startet Winterkampagne. Wärmestuben werden in
drei Wochen eröffnet. "Mittagstisch für die Alten" gesichert. 3

Der Abend, 28. Oktober:

Vom Mehlskandal zum Justizskandal. Enthüllungen des "Abend"
im Parlament aufgerollt. Statt Aufklärung - Beschlagnahme.
Ein Ministerium, das die Wahrheit nicht verträgt. Auch im
Wiener Landtag. Eine Anfrage an den Justizminister. 1
Die Vergnügungssteuernovelle heute im Wiener Landtag. 2
Gemeinde Wien "steckt aus". (Magdalenenhof auf dem Bisamberg,
Weingut in Maria-Enzersdorf und eines auf dem Cobenzl.) 4

Neues Österreich, 29. Oktober:

Das wilde Schimmeltier. ("Dienst am Bürger") p.d. 1
Namen, die niemand mehr hören will. (In der Nazizeit bevor- 3
zugte Namen unmodern geworden) 3
Zum Länderspiel im Stadion kein verstärkter Straßenbahnver- 3
kehr. 3
Eine Million Schilling für eine Sportabteilung der Gemeinde.
Steuererleichterungen für einzelne Veranstaltungen. Der Mas- 3
sensport soll gefördert werden. 3
Bierkonsum auf das Dreifache gestiegen. Die Arbeiterkammer
fordert Sendung der Gastwirtspanne. Ein Krügel Bier würde 3
dann S 1.27 kosten. 3

Arbeiter Zeitung, 29. Oktober:

Die Feier des 12. November. Sitzung des Wiener Gemeinderates
und Landtages. RK. 2
Die Kirche und die Schulfragen. Erklärungen mit Zustimmung
des Kardinals Innitzer. 2
Nur ein einziger wollte weiterrauchen. (Rauchverbot auf den
städtischen Verkehrsmitteln.) 3
Der Straßenbahnverkehr zu Allerheiligen. RK. 3
Mütterschulungskurse der Gemeinde Wien. 3
Die Fleischablieferung leicht gebessert. 4
Zu hohe Bierpreise. 4
Eine Sporttotoenquete. (13. November) 4

Wiener Tageszeitung, 29. Oktober:

| | |
|---|---|
| Sport oder Geschäft? Vergnügungssteuergesetz vom Wiener Landtag einstimmig angenommen. Zur RK | 3 |
| Vor Freigabe aller Eisenwaren | 3 |
| Durcheinander um die Kleiderkarte. (Bundeseinheitliche Kleiderkarte. Herausgabe landeseigener Vorschriften) | 3 |
| Internationale Preisindices. Stabilität unseres Preisniveaus. Wiener Aktienkurse sind im Steigen | 3 |
| Disziplin der Wiener Raucher. RK | 4 |
| Internationale Gesundheitsausstellung. (Im kommenden Frühjahr in Wien) | 4 |
| 191 Jubelpaare als Gäste der Stadt Wien. (Goldene und Diamantene Hochzeiter) RK | 4 |
| Bessere Trinkwasserversorgung Salzburgs | 4 |
| Allerseelen und Leopoldi in Niederösterreich schulfrei | 4 |
| Am Sonntag keine Straßenbahn zum Stadion. RK | 4 |

Das Kleine Volksblatt, 29. Oktober:

| | |
|---|---|
| Um die Rückführung unserer Kriegsgefangenen. Wiener Frauen gegen KP-Verleumdungen | 2 |
| Beschlüsse des Wiener Landtages und Gemeinderates. (KP verließ vor der vertraulichen Sitzung den Saal) RK | 2 |
| Neue Einreichungsfristen für Wohnbauhilfe | 4 |
| Raucher halten Disziplin. RK | 4 |
| Durcheinander um die Kleiderkarte | 4 |
| Wiens Fremdenverkehr im September. RK | 6 |

Österreichische Volksstimme, 29. Oktober:

| | |
|--|---|
| Wiener Tbc-Kommission gegründet. (Auf Vorschlag der Kommunisten) | 1 |
| Der 14. Parteitag der KPÖ | 1 |
| Heute Eröffnung des Parteitages. der KPÖ im Gebäude des Musikvereines | 1 |
| Die fortschrittliche Welt spricht zu Wien. (Die ausländischen Delegierten sprechen in Massenversammlungen) | 1 |
| Hunderte Tonnen Mehl durch Fahrlässigkeit verdorben. Zeitungskonfiskation sollte diesen unerhörten Skandal vertuschen. Eine Anfrage der kommunistischen Abgeordneten im Wiener Landtag | 3 |
| Die Schriftsteller und der Krieg. Männer aller Parteirichtungen nehmen Stellung | 3 |
| Wien bekommt eine Tuberkulosekommission. Ein Erfolg des Kampfes der Kommunisten | 4 |
| Nur 1200 Rinder angeliefert. Zuwenig Vieh, um Fleischaufträge zu decken | 4 |
| Ein neues Wasserreservoir mit einem Fassungsraum von 25 Millionen Liter in Salzburg | 4 |
| Vor dem 14. Parteitag der KPÖ. Die Lage in den Gewerkschaften | 5 |
| Zlin, die erste sozialistische Stadt Mitteleuropas. Arbeiter-Cottageviertel, Fernheizung, Elektrifizierung des Haushaltes | 6 |
| Am Sonntag keine Straßenbahn zum Stadion. RK | 8 |

Österreichische Zeitung, 29. Oktober:

| | |
|---|---|
| Eigenes Heim - unerschwinglich. (Einrichtung und Geräte) | 4 |
| Das Hausieren in Wien nimmt zu. | 4 |
| 25 S und die Arbeitslosenunterstützung in der Woche. -p- | 4 |
| Das Rauchverbot wird eingehalten. | 4 |
| "Goldene" und "Diamantene" Hochzeiter geehrt. RK. | 4 |
| "Der Schriftsteller und der Krieg". Diskussion im Verband demokratischer Schriftsteller. P.A. | 5 |

Die Presse, 29. Oktober:

| | |
|--|---|
| Welches Vergnügen ist steuerfrei? (Landtag) RK | 2 |
| Bierkonsum um 100% gestiegen. | 3 |
| Verändertes Künstlerhaus. (Das Äußere des Künstlerhauses am Karlsplatz) | 3 |
| Vor der Einigung über den Sporttoto. Eine Enquete für 13. November einberufen. Forderungen der Bundesländer. | 3 |
| Die folg samen Raucher. | 3 |
| Hausfrauen protestieren gegen das "Speiseöl". | 3 |
| Preisverteilung an die "Jungen Künstler Österreichs" (Stadt Wien hat zwei Zeichnungen und ein Ölgemälde angekauft) | 4 |
| 187 goldene und 4 diamantene Hochzeiten. (Bürgermeister und Stadtsenat luden ins Rathaus) RK. | 4 |
| Vorsorge für das Alter. Von gewerblicher Seite. (Meisterkranken kasse des Handwerks oder Gebietskranken kasse.) | 5 |

Die Presse, Wochenausgabe, 30. Oktober:

| | |
|--|---|
| Vom Budget zur Verwaltungsreform. Von Sektionsrat Dr. Wilhelm Loebell. | 1 |
| Problematik des "demokratischen" Sozialismus. Von Professor Dr. Wilhelm Röpke (Genf) | 3 |
| Salzburg baut auf. Von Bürgermeister Anton Neumayer. (Salzburg) | 4 |
| Rettet das alte Universitätsviertel! Architekt Franz Kaym. | 6 |
| Planlose Bahnhofbauten in Wien? | 6 |
| Unelastisches Budget. | 8 |
| Ungünstige Bausituation. | 8 |
| AG der Wiener Lokalbahnen (mit ausgeglichenem Budget) | 9 |
| Österreichischer Steuerrekord. Von Dr. Alexander Hryntschak. | 9 |

Das Kleine Blatt, 30. Oktober:

| | |
|--|---|
| Syrien braucht "blonde Ware". Wiener Mädchen in den Klauen des libanesischen Bordellkonzerns. (In Wien acht Artistenvermittlungsbüros. Drei große Vermittlungsbüros die Tänzerinnen und Girls nach Italien vermitteln) | 1 |
| "Ohne" oder "Mit". (Dank gebührt der Wirtschaftspolizei und dem Wiener Landesernährungsamt.) | 5 |
| Schützt die Kinder! (Infektionskrankheiten) | 5 |
| Die Steigelschupfer. (Die Markthelfer in Aktion.) Tim Schwed. | 7 |
| Liebespaare - die dankbarsten Kunden. Kinokarten teurer als ein Theaterbesuch. In Wien floriert der Schleichhandel mit Kinokarten. Str. | 9 |

Die Wirtschaft, 30. Oktober:

| | |
|---|-----|
| Sie machen, was sie wollen. Behörden entscheiden, als ob es keinen Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof gäbe. Immer wieder rechtswidrige Anwendung von Gesetzen. Wo bleibt die Achtung vor den höchsten Gerichten? Das ewige Reichsleistungsgesetz. Beschlagnahme ist nicht Verfall. Gendarmerie als Verkäuferin. "Grober ungesetzlicher Eingriff". Kein Monopol für Staatsbetriebe. Es gibt keine Privilegien. Notwendige Kontrolle | 1/2 |
| Umgekehrt ist auch gefahren. Fleischmisere und Zweiter Markt. Ein Sündenbock dringend gesucht | 2 |
| Ein Akt kostet 115 S. Die "Montag-Ausgabe" berechnet "Durchschnittspreis". Ein Beitrag zur Verwaltungsreform | 2 |
| Städtische Realitäten nicht mehr preisgeregelt | 3 |
| Der 25prozentige Versicherungszuschlag. Die Konsequenzen der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes | 3 |
| Wertpapierhandel wieder offiziell. Wiener Börse startet nach zehnjähriger Unterbrechung. Auf österreichische Papiere beschränkt | 5 |
| Kleinaktionäre im ungewissen. Weites Publikumsinteresse an verstaatlichten Betrieben und "Deutschem Eigentum" | 5 |
| Sie werden wissen warum. Die Arbeiterkammern gegen die Überprüfung der Sozialversicherungsinstitute | 8 |
| Bezeichnender Irrtum. Die "Kreisbehörden" des Innenministeriums | 8 |
| Ein kurzes Provisorium. Die Frage der Wirtschaftsverbände | 8 |
| Wir lassen uns überprüfen. Die Gewerbescheinrevision ist keine Prozedur | 8 |
| Verfehlte Mentalität. (Finanzbehörden und Finanzbeamte betrachten jeden Steuerträger als Gauner) | 8 |

Wiener Bilderwoche, 28. Oktober:

| | |
|---|---|
| Hundert Brücken hat die Gemeinde wieder instandgesetzt. (Eröffnung der Brücke in Münchendorf bei Mödling, Bild) | 4 |
| Bei Wiens grossen Toten. Ehrengräber auf dem Zentralfriedhof (Bildbericht) | 7 |